

zählig. Es wird also wohl ein Bedenken unter diesen Umständen nicht eintreten. Ich ersuche die Herren nun, die fünf Mitglieder zu bezeichnen, welche Sie zur ersten Deputation zu ernennen gemeint sind.

(Staatsminister Rostk und Zänckendorf tritt ein.)

Bei der nun folgenden, von 41 Mitgliedern unternommenen Wahl erhält:

Prinz Johann 40,  
Regierungsrath von Carlowitz 39,  
D. Günther 39,  
D. Gross 38,  
Freiherr von Friesen 30,  
v. Watzdorf 6,  
Bürgermeister Hübler 5,  
v. Welck 2,  
Bürgermeister Ritterstädt 1,  
v. Polenz 1,  
Bürgermeister Wehner 1,  
v. Miltitz 1,  
Graf v. Hohenthal 1 Stimme.

Präsident von Gersdorf: Es ist nicht gesagt, welcher von beiden der Grafen von Hohenthal; ich wiederhole die Bitte, wo nähere Bestimmungen nöthig sind, ein Unterscheidungszeichen hinzuzufügen. Es würden also diese fünf Herren, welche absolute Stimmenmehrheit haben, als für die erste Deputation gewählt zu betrachten sein.

Prinz Johann: Der neue Beweis von Zutrauen, den Sie mir heute gegeben haben, thut meinem Herzen wohl; ich werde mich bemühen, dem mir lieb gewordenen Geschäft mich mit treuem Eifer zu unterziehen.

Vizepräsident v. Carlowitz: Ich schliesse mich diesem Danke an.

D. Günther: Empfangen Sie, meine hochverehrten Herren, für diesen Beweis von ehrenvollem Zutrauen, mit dem Sie mich bei meinem Wiedereintritt in diese hohe Versammlung erfreuen, meinen aufrichtigen und tiefgefühlten Dank. Mit Freuden nehme ich das mir übertragene Amt an, und werde mich mit dem größten Eifer bemühen, in demselben, wie Sie das von mir fordern und erwarten dürfen, Alles zu leisten, was in meinen Kräften steht.

Freiherr v. Friesen: Auch ich fühle mich zum innigsten Dank verpflichtet, und werde mich bemühen, der hohen Kammer meinen guten Willen zu beweisen.

D. Gross: Auch ich trete dem bei.

Präsident v. Gersdorf: Wiederum, meine Herren, sind von Ihnen die Namen derer aufzuschreiben, welche Sie für die zweite Deputation bestimmen.

Bei der nun stattfindenden Wahl erhalten:

D. Crusius 40,  
Bürgermeister Schill 39,

Bürgermeister Hübler 36,  
v. Welck 35,  
v. Watzdorf 30,  
Bürgermeister Bernhadi 4,  
Graf v. Bisthum 8,  
v. Polenz 7,  
Graf Hohenthal-Püchau 2,  
v. Zedtwitz 1,  
Bürgermeister Wehner 1.

Präsident v. Gersdorf: Es sind also für die zweite Deputation mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt:

D. Crusius mit 40,  
Bürgermeister Schill mit 39,  
Bürgermeister Hübler mit 36,  
v. Welck mit 35,  
v. Watzdorf mit 30.

Bürgermeister Schill: Für das sehr ehrenvolle Vertrauen statte ich der hohen Kammer meinen innigsten Dank ab; möge es mir gelingen, dieses Vertrauen mir zu erhalten.

D. Crusius: Auch ich spreche meinen verbindlichsten Dank für das mir bewiesene Vertrauen, welches ich vollkommen zu ehren und zu schätzen weiß, aus.

v. Welck: Ich schliesse mich vollkommen diesen Bezeugungen des aufrichtigsten Dankes an, und wünsche nur, daß das Maß meiner Kräfte dem mir geschenkten Vertrauen entsprechen möge.

Bürgermeister Hübler: Auch ich schliesse mich diesem Danke an.

v. Watzdorf: Ich ebenfalls.

Bei der nun stattfindenden Wahl der dritten Deputation erhalten:

v. Posern 35,  
v. Heynitz 32,  
Graf Hohenthal-Püchau 24,  
Bürgermeister Ritterstädt 21,  
Bürgermeister Starke 14,  
v. Schönfels 8,  
Bürgermeister Wehner 9,  
v. Zedtwitz 6,  
Bürgermeister Gottschald 5,  
Graf Hohenthal-Königsbrück 1,  
Bürgermeister Bernhadi 5,  
Graf v. Bisthum 2,  
Meinhold 1,  
Präsident v. Gersdorf 3,  
Uz v. Schönberg 2.

Präsident v. Gersdorf: Es sind also für die dritte Deputation mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt:

v. Posern mit 35,  
v. Heynitz mit 32,